

Liebe Mitglieder, liebe Abonent*innen unseres Newsletters,

hier unsere aktuellen News aus der Deutschen DepressionsLiga (DDL) sowie rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:



Wechsel an der Spitze der Deutschen DepressionsLiga e.V.

Die Mitgliederversammlung im Herbst hat Dr. Claudia Kociucki einstimmig zur neuen Vorstandsvorsitzenden der Deutschen DepressionsLiga e. V. (DDL) gewählt. Die 55-Jährige folgt auf Waltraud Rinke, die 7 Jahre als Vorsitzende und insgesamt 11 Jahre im Vorstand tätig war. „Es ist an der Zeit“, sagt die 70-jährige Waltraud Rinke, sie hatte sich nicht mehr für ein Vorstandsamt zur Verfügung gestellt. Sie unterstützt und berät den Vorstand beziehungsweise den Verein weiterhin, wofür wir ihr sehr danken.

[Zur Pressemitteilung](#)

Neuer Blog-Beitrag: Depressionen und Zwänge in der Schwangerschaft

Eine Mutter teilt ehrlich ihre Erfahrungen mit Depression und Zwangsstörungen in der Schwangerschaft – ein Bericht über Ängste, Schuldgefühle und den Weg zu innerer Stärke.

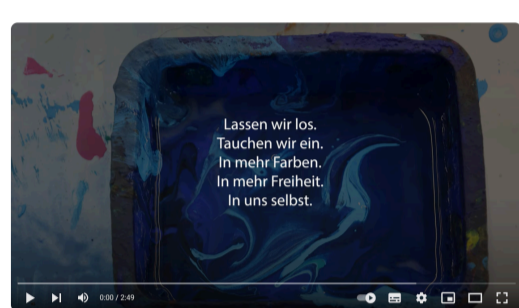
[Weiterlesen](#)



Ein Blick hinter die Kulissen: Großformatiges Malen für innere Stärke

Unser Projekt „Großformatiges Malen“ bietet Betroffenen eine kreative Möglichkeit, sich mit den eigenen Gefühlen auseinanderzusetzen und die innere Stärke zu fördern. Im neuen Video bekommen Sie exklusive Einblicke in die Kurse.

[Zum Video auf YouTube](#)



MEDIENTIPPS

Psychotherapeutentag: Scheitern der Ampel für psychisch kranke Menschen desaströs

Ärztblatt: Das Hinauszögern der Gesetzgebung für psychisch kranke Menschen, die man in den vergangenen drei Jahren habe erleben müssen, geht mit dem Auseinanderbrechen der Ampelkoalition zulasten von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Das sagte Andrea Benecke, Präsidentin der Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK), vor der BPTK-Delegiertenversammlung.

[Zum Artikel](#)

Erhöhte Entzündungswerte bei Depression: Forschende untersuchen, wie Depressionen und Immunsystem miteinander zusammenhängen

Max-Planck-Gesellschaft: Etwa ein Drittel aller Patientinnen und Patienten mit Depressionen haben erhöhte Entzündungswerte. Diese werden oft nur durch unspezifische Marker bestimmt. Um den Zusammenhang zwischen Depressionen und dem Immunsystem besser zu verstehen, haben Forschende am Max-Planck-Institut für Psychiatrie viele verschiedene biologische Faktoren gemessen und Zusammenhänge identifiziert.

[Zum Artikel](#)

Depressionen: Kann man einen Pflegegrad bekommen?

Allgäuer Zeitung: Mit den Pflegestärkungsgesetzen wurden auch psychische Erkrankungen in der Pflege berücksichtigt. Doch kann man mit Depressionen wirklich einen Pflegegrad bekommen?

[Zum Artikel](#)

Verdeckte Depression: Wenn depressive Menschen im Verborgenen leiden

Rheinische Post: Das Umfeld fällt oft aus allen Wolken, wenn ein Mitmensch mit der Diagnose „Depression“ aufschlägt. Denn die sogenannte hochfunktionale Depression ist für Außenstehende kaum zu erkennen und hat für die Betroffenen ihre ganz eigenen Tücken.

[Zum Artikel](#)

Singles leiden häufiger unter Depressionen

SWR: Eine internationale Forschungsgruppe hat untersucht, wer häufiger depressive Symptome zeigt: Menschen in einer festen Partnerschaft, getrennt Lebende oder Geschiedene, Verwitwete oder Singles. Bisher gab es zu dieser Frage vor allem kleinere Studien, die die Bevölkerung von einzelnen Ländern untersucht hatten. Die Forschenden der aktuellen Studie legten daher Wert darauf, sich Bevölkerungen aus unterschiedlichen Kulturen anzuschauen. Das Ergebnis: In allen Kulturen hatten Alleinlebende ein größeres Risiko an Depressionen zu erkranken als Menschen in einer festen Partnerschaft.

[Zum Artikel](#)

Stummer Hilfescrei: Wie Selbsthilfegruppen Betroffene stärken und unterstützen können

Sven Krawitz und seine SemiCoolon Gruppe beleuchten eindringlich das Thema Depression und zeigen, wie Selbsthilfegruppen Betroffenen Mut machen und sie in schwierigen Zeiten begleiten können. Der bewegende Kurzfilm „Stummer Hilfescrei“ gibt Einblicke in die Erfahrungen von Menschen, die Unterstützung und Gemeinschaft in einer Selbsthilfegruppe gefunden haben. Dazu gibt es auch einen [Song von Katie Drives](#), der das Thema musikalisch aufgreift. Und auch [RTL hat berichtet](#).

[Zum Kurzfilm](#)

BUCHTIPP



#nichtgesellschaftsfähig MUSIK, PSYCHE, IDENTITÄT UND GESELLSCHAFT von Sandra Strauß und Schwarwel (Hrsg.)

„The music is all around us, all you have to do is listen.“ Sandra Strauß und Schwarwel haben genau zugehört. Sie lassen verschiedenste Menschen darüber zu Wort kommen, was Musik mit ihnen macht und was sie mit Musik machen. Die zerstörerischen Facetten werden dabei nicht ausgeblendet, sondern ganz bewusst ausgeleuchtet. Denn die Reihe #nichtgesellschaftsfähig stellt Psyche, Emotionen und psychische Belastungen gezielt ins Zentrum des Interesses. Das Buch verknüpft die Themenfelder „Musik, Psyche, Identität und Gesellschaft“ und lädt zu einer sehr persönlichen Leseerfahrung ein.

Darin finden Sie unter anderem ein Interview mit unseren Botschaftern, der Band „Glückkinder“, sowie mit unserem stellvertretenden Vorsitzenden und Sprecher Armin Rösl.

[Zur Website](#)



Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können.

[JETZT SPENDEN](#)

Impressum:
Deutsche DepressionsLiga e.V.
Dr. Claudia Kociucki, Armin Rösl, Jürgen Leuther, Michael Bergmann,
Maximiliane Schaffrath, Oliver Vorthmann, Ute Trescher

Oppelner Straße 130, 53119 Bonn
Telefon: +49 228 – 2406 5772
E-Mail: kontakt@depressionsliga.de

www.depressionsliga.de
[Ich möchte keinen Newsletter mehr erhalten!](#)